

Protokoll:	Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	422
		TOP:	12
Verhandlung		Drucksache:	339/2020
		GZ:	SWU
Sitzungstermin:	10.11.2020		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	BM Pätzold		
Berichterstattung:	Herr Dr. Oediger (ASW)		
Protokollführung:	Frau Schmidt / de		
Betreff:	Stadtteilzentren konkret - Konzeptstudien zur Revitalisierung von Einkaufs- und Ladenzentren		

Beratungsunterlage ist die Mitteilungsvorlage des Referats Städtebau, Wohnen und Umwelt vom 29.10.2020, GRDRs 339/2020. Sie ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokollexemplar für die Hauptaktei beigelegt.

StR Winter (90/GRÜNE) spricht den Löwenmarkt in Vaihingen an, wofür kulturelle Nutzung angedacht worden sei. Er wolle wissen, was sich in dieser Hinsicht ergeben habe. Die Vorlage liefere wertvolle Hinweise und Impulse für die Stadtbezirke.

Für StR Dr. Vetter (CDU) zeigt die Studie, dass Eigentümerstrukturen manchmal für Modernisierungen und Revitalisierungen nicht zugänglich seien. Es müsse zukünftig darauf geachtet werden, dass nicht immer die Stadt als Investor verpflichtend eingreifen oder als Pächter genannt werden müsse. Ihm sei wichtig, die Wirtschaft im freien Kräftespiel in diese Flächen zu setzen. Ausgerechnet dem Eigentümer des Bülow-Centers, der für Änderungen offen sei, werde mitgeteilt, dass abgewartet werden müsse.

Die dargestellten Einzelhandelskomplexe sind für StR Ozasek (Die FrAKTION LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei) "aus der Zeit gefallen". Den Schwerpunkt auf die sechs Fälle zu legen, sei gewinnbringend, allerdings sei nicht jedes Ergebnis wünschenswert. Wichtig sei, dass der Impuls in den Bezirksbeiräten diskutiert werde. Man sei von der Mitwirkungsbereitschaft der Eigentümer abhängig, was eine schwierige Situation bedeute. Er schlägt vor, stärker mit dem Instrument des Gesetzes zur Stärkung

der Quartiersentwicklung durch Privatinitiative (GQP) zu arbeiten, um dem Downgrading entgegenzuwirken. Die Umfeldsituation müsse attraktiv gestaltet und die Versorgungskerne als Ganzes betrachtet werden.

Auf das Fazit der Studie verweist StRin Kletzin (SPD). Die Stadt müsse Eigentum erwerben, um Veränderungen zu erreichen. Dies bedeute eine aktive Liegenschaftspolitik.

Herr Dr. Oediger (ASW) dankt für die positiven Reaktionen. Die Konzeptstudien müssten als Teil des gesamten Handlungsprogrammes zur Stärkung von Stadtteilzentren gesehen werden. Diese Einkaufszentren besäßen eine Schlüsselfunktion und hätten Auswirkungen auf das gesamte Zentrum. Es müsse Interesse der Stadt sein, sich um diese zu kümmern, um weitere Probleme zu vermeiden. Dies gelte v. a. für Ladenzentren mit einer zersplitterten Eigentümerstruktur. Gegenüber StR Winter merkt er an, der Ansatz, das erste Obergeschoss des Löwenmarktes für kulturelle Bedarfe (Volkshochschule, Musikschule, Stadtbücherei) zu nutzen, sei nicht aufgegeben. Er sei aktuell jedoch pessimistisch, stehe aber weiterhin in Kontakt mit der Eigentümerschaft.

Aufgrund der Corona-Pandemie habe sich die Situation noch weiter verschlechtert, so StR Ebel (AfD). Er wolle wissen, ob es Möglichkeiten gebe, kleinere Maßnahmen wie beispielsweise die Lichtgestaltung umzusetzen.

Diesem Vorschlag kann Herr Dr. Oediger zustimmen; dies entspreche auch der städtischen Strategie. Bezüglich der Tiefgarageneinfahrt am Löwenmarkt stehe er in Kontakt mit dem Liegenschafts- und dem Hochbauamt. Letzteres priorisiere derzeit jedoch Vorhaben, mit denen Kindergärten, Schulen u. ä. verbunden seien. Die Tiefgarage habe strategische Bedeutung zugunsten eines gesamten Stadtteilzentrums.

BM Pätzold stellt fest:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik hat von dem Bericht Kenntnis genommen.

Zur Beurkundung

Schmidt / de

Verteiler:

- I. Referat SWU
zur Weiterbehandlung
Amt für Stadtplanung und Wohnen (5)

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. OB/82
 3. Referat AKR
Haupt- und Personalamt
Kulturamt (2)
 4. Referat WFB
Liegenschaftsamt (2)
Stadtkämmerei (2)
 5. BezÄ Feu, Un, Fai, Weil, Zu
 6. Rechnungsprüfungsamt
 7. L/OB-K
 8. Hauptaktei

- III.
 1. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
 2. CDU-Fraktion
 3. Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei
 4. SPD-Fraktion
 5. FDP-Fraktion
 6. Fraktion FW
 7. AfD-Fraktion
 8. Fraktionsgemeinschaft PULS